

®

TM

TM

Urbanes Leben

®

®

®

®

®

®



Urbanes Leben
Ausstellung der Künstlermitglieder
13. August – 11. September 2011
Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Urbanes Leben

Ausstellung der Künstlermitglieder des WKV Stuttgart

Petra Aichholz, Hans Albrecht, Kurt App, Sabina Aurich, Cristina Barroso, Regine Bartholdt, Sigrid Baumann Senn, Gabriele Beitelhoff-Zeger, Roland Bentz, Ingeborg Benz, Ulli Berg, Ulrich Bernhardt, Dagmar Binnanzer-Kraus, Renate Bogatke, Andreas Böhm, Albrecht A. Bopp, Željko Božičević, Johannes Braig, Brigitte Braun (NERZ-KG), Wolfgang Brenneisen, Ulrike Brennscheidt, Sibylle Burrer, Klaus Bushoff, Mariana Cinteanu, Tillmann Damrau, Lukas Derow, Lavinia Dieter, Klaudia Dietewich, Klaus Dietrich, Gerhard Dolde, Monika Drach, Karl Duschek, Tanja Duszynski, Christa Düwell, Regine E., Silke Eberspächer, Ralf Ehmann, Gert Elsner, Hildegard Esslinger, Sylvia Faragó, Susanne Feix, Barbara Fernandes, Klaus Fischer, Angelika Flaig, Sabine Fleischmann, Andreas Franz, Gudrun Freder, Gerhard Friebe, Edward Gaietto, Raúl López García, Martina Geiger-Gerlach, Peter Geisselmeier, Martina Geist, Gotthard Glitsch, Mariel Gottwick, Doris Graf, Renate Gross, Stefan Habermann, Erika Hart, Hannes Hartmann, Kanoko Hashimoto, Rolf Hausberg, Frank Haußmann, Thomas Heger, Tim Stefan Heger, Angelika Heinkel, Peter Helm, Michael Hermann, Ernst Günter Herrmann, Helga Hess-Feldbach, Ute Heuchel, Klaus Heuser, Angela Hildebrandt, Ruth Hillebrand Dane, Julia Hillesheim, Helga Hodum, Renate Hoffleit, Frank N. Hoffmann, Gerrit Hoogerbeets, Irene Hoppenberg, Jean-Claude Houlmann, Manfred Hülsewig, Waltraut Huth-Rössler, Gottfried Hüttemann, Veronika Ilder, Wolfram Isele, Melanie Jakel, Ingolf Jännsch, Elke Jetter, Tamara Kapp, Barbara Karsch-Chaïeb, Katrin Kinsler, Anja Klafki, Gudrun Knapp, Wolfgang Knauss, Agnieszka (Aga) Koch, Inge Koch, Peter Koch, Alfons Köller, Stephan Köperl, Susanne Krüger-Eisenblätter, Salla Kuhmo, Christian Lang, Elke Lang-Müller, Simone Lindner, Uli Luipold, Ursula Lux, Jens Lyncker, Peter Magiera, Doris Marquardt, Lisa Meixner, Frank Mezger, Christa Munkert, Chris Nägele, Wolfgang Neufang-Fleck, Wolfgang Neumann, Hartmut Ohmenhäuser, Andreas Opolka, Martin Palm, Betina Panek (NERZ-KG), Dieter Paul, Andrea Peter, Hans Pfrommer, Helmut Ranftl, Martin Rauch, Christina Redenbacher-Merkert, Sieglinde Reiche, Thomas Reichle, Eva Maria Reiner, Susa Reinhardt, Heinz Renke, Georg Ribizel, Linus Roeder, Wolfgang Roh, Imelda Ruch, Maria Grazia Sacchitelli, Heike Sackmann, Monika Schaber, Kerstin Schaefer, Edeltraud Schäfer, Michael Schager, Nicole Scheller, Yvonne Schenk, Reinhard Scherer, Edgar Schmandt, Eva Schmeckenbecher, Martin Bruno Schmid, Uli Schmidt, Clemens Schneider, Volker Schöbel, Renate Schöck, Thorsten Schuberth, Uli Schuck, Jörg Michael Schulz, Peter Schumann, Ingrid Schütz, Michael Schützenberger, Ulrich Seibt, Pery Seidel, Uwe H. Seyl, Eun-Joo Shin, Natalia Simonenko, Elisabeth Smolarz, Stef Stagel, Aurélie Staiger, Robert Steng, Ursula Steuler, Karl Striebel, Ulrich Stürmer, Uelkue Suenguen, Kurt Laurenz Theinert, Claudia Thorban, Günther Titz, Siegi Treuter, Hannes Trüjen, Stefan Tümpel, Jutta Uhde, Thomas Ulm, Künstlergruppe verstoffwechselt, Steffen Vetterle, Bronislava von Podewils, Chen Wang, Veronika Weigel, Martina Weik, Julia Wenz, Oliver Wetterauer, Gert Wiedmaier, Sylvia Winkler, Irina Wolff, Ute Woracek, Joachim Wörner, Kathrin Wörwag, Angelika Zeller, Toni-Andrea Zelter, Annegret Ziegler, Danielle Zimmermann, Andrea Zug

Die diesjährige Ausstellung der Künstlermitglieder des Württembergischen Kunstvereins nimmt Bezug auf das städtische Leben. Sie zeigt die unterschiedlichsten Zugänge künstlerischer Praxis zu diesem Thema – von der Betrachtung urbaner Oberflächen, die durch Licht-, Raum- und architektonische Strukturen die Frage nach der Unwirtlichkeit der modernen Stadt aufwerfen, bis zu den Bildzeichen, die den öffentlichen Raum hinter überbordenden Konsumbotschaften verschwinden lassen. Es werden die individuellen Erlebnisräume thematisiert, die sich die StadtnutzerInnen in privaten Nischen als Gegenentwurf zur Monokultur des Ökonomischen aufbauen. Gleichzeitig wird der urbane Raum als Ort des Konflikts, der politischen Auseinandersetzung einerseits und der Solidarität und der Freiheit andererseits verhandelt. Die Ausstellung *Urbanes Leben* ist somit auch ein Spiegelbild der Wunschprojektionen auf Freiräume, Modelle der Partizipation und alternativen Lebenspraktiken.

Auch in diesem Jahr ist die Ausstellung unjuriert und die Auswahl aus dem Thema abgeleitet. Sie umfasst Werke von ca. 200 KünstlerInnen aus Stuttgart, der Region und inzwischen auch aus Übersee.

urbanes leben. **ausstellung der künstlermitglieder des wkv stuttgart**

13. August – 11. September 2011

eröffnung

12. August 2011, 19 Uhr

kostenlose führungen

Sonntags, 15 Uhr

ausführliche informationen zum rahmenprogramm

www.wkv-stuttgart.de

newsletter

Wenn Sie über das Rahmenprogramm informiert werden möchten, abonnieren Sie bitte unter folgender Adresse unseren Newsletter:

<http://www.wkv-stuttgart.de/newsletter>

ein projekt des

Württembergischen Kunstvereins Stuttgart

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Schlossplatz 2, D-70173 Stuttgart

T: + 49 (0)711-22 33 70

F: + 49 (0)711-29 36 17

info@wkv-stuttgart.de

www.wkv-stuttgart.de

Öffnungszeiten

Di, Do–So: 11–18 Uhr, Mi: 11–20 Uhr

Eintritt

5/3 Euro / Mitglieder frei

13. August – 11. September 2011
Württembergischer Kunstverein Stuttgart

ProLab
an der Universität Stuttgart



STÜTTGART



Baden-Württemberg

gefördert durch: